

Der Veranstalter



Die *Akademie forum masonicum* wurde 1979 von Freimaurern als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie behandelt auf ihren öffentlichen Akademietagungen und Seminaren in Vorträgen, Gesprächen und Foren Probleme der Menschen und Gesellschaft unserer Zeit. Sie will dadurch mitwirken am freimaurerischen Auftrag zur Verwirklichung von Humanität.

Stehen in den Seminaren eher freimaurerische Themen im Vordergrund, die sowohl in den Kontext von Freimaurerforschung und Kulturgeschichte gerückt werden, so behandeln die Tagungen mit Hilfe von externen Referenten aus den jeweils betroffenen wissenschaftlichen Disziplinen bevorzugt gesellschaftliche Themen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ebenso wie die Mitgliedschaft in der Akademie setzen die Mitgliedschaft in einer Freimaurerloge nicht voraus.

Die *Akademie forum masonicum e.V.*
und die Freimaurerloge
Zur Sonne im rechten Winkel
laden ein zur

öffentlichen Akademietagung mit dem
Thema

Ich und der Rest der Welt

Konflikte zwischen Gemeinwohl und individuellen Interessen

Gesundheitswesen – öffentlicher Raum – Wirtschaft

Samstag, 2. November 2013
Tullastr. 16, 68161 Mannheim

Programm

10:00 Uhr

*Begrüßung und Einführung in das
Tagungsthema*

Frank Klarner, Meister vom Stuhl der
Loge *Zur Sonne im rechten Winkel*

Dieter Ney, Vorstandsvorsitzender der
Akademie forum masonicum e.V.

10:30 Uhr

*Ein Rest von Ich – Die Pazifizierung
des öffentlichen Raums*

Vortrag von Dipl. Pol. Volker Eick
(Humboldt-Universität Berlin) und
anschließende Diskussion

gegen 12:15 Mittagspause

14:00 Uhr

*Gerechtigkeit im Gesundheits-
wesen – ethische Zugänge*

Vortrag von Professor Dr. Dietmar
Hübner (Leibniz Universität Hannover)
und anschließende Diskussion

15:30 Uhr

*Commons, Allmende, Share-
Economy – Wiederkehr der
Gemeingüter*

Vortrag von Dieter Ney, M.A., und
anschließende Diskussion

17:00 Uhr

Schlussrunde

Die Referenten

Dipl. Pol. Volker Eick

ist Politikwissenschaftler und forschte zunächst im Sonderforschungsbereich 597 „Staatlichkeit im Wandel“ in Bremen, dann am John F. Kennedy-Institut der Freien Universität Berlin und widmet sich aktuell an der Humboldt-Universität Berlin u.a. Themen der Sicherheitspolitik.

Professor Dr. Dietmar Hübner

ist Physiker und Philosoph und lehrt an der Leibniz-Universität Hannover am Lehrstuhl für Praktische Philosophie insbesondere der Ethik der Wissenschaften. In seiner Habilitation aus dem Jahr 2007 (Bilder der Gerechtigkeit. Zur Metaphorik des Verteilens) befasste er sich mit Fragen der Verteilungsgerechtigkeit.

Dieter L. Ney, M.A.

ist Philosoph und Religionswissenschaftler. Er ist Vorsitzender des Vorstandes der *Akademie forum masonicum e.V.* und seit 2006 Herausgeber ihres Jahrbuches.

Das Thema

Dass der moderne Mensch sich als Ich und als soziales Wesen versteht, dürfte bei allen Unterschieden in der individuellen Schwerpunktsetzung als allgemein anerkannt gelten. Doch ein ausgeglichenes Verhältnis eben zwischen dem Ich und seinem sozialen Gegenüber, ist damit längst nicht gesichert, sondern muss immer wieder neu errungen werden – dies zu erkennen, bedarf es keiner Finanz-, Schulden- oder Wirtschaftskrisen.

Und wenn der Sozialphilosoph Ferdinand Tönnies am Ende des 19. Jahrhunderts die Unterscheidung zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft einführt und als das unterscheidende Kriterium zwischen beiden formuliert, ob die Einzelnen sich als Mittel zur Erreichung eines übergeordneten Zieles des Kollektivs verstehen („Gemeinschaft“) oder eben die Anderen als Mittel zur

Erreichung der eigenen Ziele („Gesellschaft“), dann klingt die Unterscheidung durchaus plausibel. Aber ist es wirklich so, dass wir uns als individuelles Ich gegenüber dem Kollektiv entweder „gemeinschaftlich“ oder „gesellschaftlich“ verhalten? Schließt das Eine das Andere aus? Ist die Haltung gegenüber dem Kollektiv Ergebnis einer individuellen Entscheidung oder Ergebnis einer uns vorgegebenen kulturellen Prägung?

Wie wenig diese Fragen einfach beantwortet werden können, zeigt sich dann, wenn man sie in den Kontext konkreter Situationen stellt. Soll ein solidarisch finanziertes Gesundheitssystem jede Therapie finanzieren, ohne Rücksichtnahme auf die entstehenden Kosten oder die Langfristigkeit ihrer Effekte? Wie weit sind Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Ordnung zu akzeptieren, wenn sie die individuellen Persönlichkeitsrechte einschränkend berühren? Welche Position soll man beziehen, wenn die Befürworter einer Share-Economy auf Vertreter einer klassischen Marktwirtschaft treffen und in Streit über die Frage geraten, ob Produkte, die sich „gemeinschaftlicher“ Produktion verdanken, eigentumsrechtlich exklusiv beansprucht und privatwirtschaftlich vermarktet werden dürfen?

Die diesjährige Tagung der Akademie forum masonicum will sich diesen Fragestellungen in Orientierung an drei konkreten Konfliktfeldern widmen, dem Gesundheitswesen, dem öffentlichen Raum und der Wirtschaft. Wohl wissend, dass schon in diesen genannten und sehr konkreten Bereichen möglicherweise keine endgültigen Positionen möglich sind, möchte sie zumindest das Bewusstsein um die Komplexität der Fragestellungen schärfen.

Eintritt und praktische Hinweise

Die Gebühr für die Teilnahme an der Tagung beträgt 15 EUR, Mitglieder der *Akademie forum masonicum* und der mitveranstaltenden Loge sind hiervon befreit. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldung zur Tagung der
Akademie forum masonicum e.V.
in Mannheim
Samstag, den 2. November 2013

Name:

Straße:

Ort:

eMail:

Teilnehmerzahl:

Im Park Inn Hotel, Am Friedensplatz 1, 68165 Mannheim steht für begrenzte Zeit ein Zimmerkontingent für unsere Tagung bereit. Wünschen Sie eine Reservierung durch uns, dann geben Sie bitte Ihre Option hier an:

Einzelzimmer (72 EUR incl. Frühstück)

Anzahl

Doppelzimmer (88 EUR incl. Frühstück)

Anzahl

.....
Datum und Unterschrift

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumsituation begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, Ihre verbindliche Anmeldung für die Tagung frühzeitig an die Vereinsadresse der Akademie forum masonicum e.V. zu senden und den Teilnahmebeitrag auf das Vereinskonto zu überweisen:

Akademie forum masonicum e.V.
Irmintrudisstraße 13, 53111 Bonn
Kontonr. 233900000, BLZ 380 400 07
(Commerzbank Bonn)

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind verfügbar unter www.akademie-forum-masonicum.de